



WAS IST ...

... das Neue am CJD Sportfestival?

Seit 1953 lädt das CJD seine Teilnehmenden in regelmäßigem Turnus zu einer bundesweiten Großveranstaltung im Bereich der Sport- und Gesundheitspädagogik ein. Im Laufe der Jahre wurden die Angebote auf der Veranstaltung immer wieder verändert. Auch beim Sportfestival 2017, das vom 17. bis 19. Mai im BFW Koblenz des CJD stattfindet, gibt es neben bewährten Programmpunkten neue Elemente. Jens Letzig, Mitarbeiter im Christlich-Pädagogischen Institut des CJD und Organisator des Sportfestivals, erklärt, was es damit auf sich hat.

Das CJD Sportfestival bietet ‚Gemeinschaft mit Atmosphäre‘ Jens Letzig im Interview

Herr Letzig, wie kamen die Neuerungen beim diesjährigen CJD Sportfestival zustande?

Die Arbeit im Bereich Sport- und Gesundheitspädagogik in den CJD Einrichtungen hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Wir wollen mit den Inhalten dieser Veranstaltung die Mitarbeitenden vor Ort in ihrer Arbeit unterstützen, trotz der veränderten Bedingungen weiterhin Jugendliche für das Thema ‚Sport und Gesundheit‘ zu motivieren. Darüber hinaus ist es uns ein wichtiges Anliegen, den uns anvertrauten Menschen sowie den Mitarbeitenden unseres Werks ein einmaliges Erlebnis in einer gelingenden Gemeinschaft zu verschaffen.

Wie sehen die Neuerungen konkret aus?

Wir wollen Angebote so schaffen, dass Teilnehmende sich begegnen und Gemeinschaft trotz unterschiedlicher Voraussetzungen erleben können. Hierbei steht der Wettbewerbsgedanke nicht im Vordergrund, sondern alle haben die Möglichkeit, ihre individuellen Leistungsgrenzen auszutesten. Daher haben wir den Bereich der organisierten Wettbewerbe verringert und bieten in drei Zeitblöcken die Möglichkeit, eine Vielzahl an verschiedenen Angeboten sportpädagogischer Arbeit zu testen. Vor Ort können

sich Teilnehmende spontan entscheiden, wozu sie Lust haben; die Kollegen können die Teilnehmenden beim CJD Sportfestival ohne viel Stress begleiten und hinterher die dort (selbst) erlebte sportpädagogische Arbeit leicht umsetzen.

Dies geschieht beim Großteil der Angebote und Wettbewerbe im CJD Berufsförderungswerk (BFW) Koblenz in Vallendar zentral, sodass nur zu den Fußballvorrundenspielen eine Strecke von rund 5 Kilometern zurückgelegt werden muss. Das ist auch für das Gemeinschaftsgefühl klasse.

Ist Gemeinschaft eines der Merkmale, die das CJD ausmachen?

Genau! ‚Gemeinschaft mit Atmosphäre in der keiner verloren geht‘ ist das, was das CJD auf seinen Großveranstaltungen bietet. Egal ob Hochleistungssportler oder nur mal reinschnuppern: Beim Sportfestival sind alle eingeladen und gehören dazu. Es ist bei jeder Veranstaltung spürbar, dass in den Einrichtungen des CJD Gemeinschaft gelebt wird und auch in der ganz großen Runde mit 1.400 Menschen zum Tragen kommt.

Welchen sportlichen Grundgedanken trägt das CJD Sportfestival?

„Beweg‘ dein Leben“ ist der Claim des Handlungsfeldes Sport- und Gesundheitspädagogik der Persönlichkeitsbildung im CJD. So geht es uns beim CJD Sportfestival darum, die Teilnehmenden zu motivieren sich zu bewegen, so wie es individuell für jeden passt. Ob bei den klassischen Mannschafts-Wettbewerben, die es natürlich immer noch gibt, bei Spätsportarten wie Bubble-Soccer, beim Wikinger-Schach oder bei der 1. Treppenlauf-Meisterschaft. Dabei geht es nicht darum, wer der oder die Beste ist, sondern wer am meisten aus seinem Potenzial herausholt und es am besten einschätzen kann. Und übrigens: Die Finale des Fußball-Wettbewerbs und des „Fun Run 4 Jedermann“ finden im Stadion vor hoffentlich allen 1.000 Teilnehmenden statt – das ist wieder der Gemeinschaftsgedanke, und vor so einer großen Kulisse zu laufen ist für die meisten Spieler und Läufer bestimmt ein einmaliges Erlebnis!

Gibt es wieder einen Inklusions-Wettbewerb?

Inklusion lediglich in Form eines Wettbewerbs zu haben ist aus Sicht des Projektteams des Sportfestivals zu wenig. Inklusion findet an vielen Stellen der Wettbewerbe oder der anderen Angebote Berücksichtigung. Wir planen unter anderem ein Inklusionsklettern und einen Schnupperkurs mit Freundschaftsspiel gegen eine Profimannschaft im Rollstuhlbasketball. Ein „Alle gemeinsam“-Festival im Freibad rundet das Angebot ab: Hier wird durch besondere Aktionen eine Verbindung zwischen Menschen mit und ohne Handicap hergestellt. Dabei merken Menschen ohne Handicap, was man mit Handicap alles können muss!

Wie werden die anderen Handlungsfelder der Persönlichkeit in das Sportfestival eingebaut?

Während des Festivals probt wieder der inklusive Gospelchor und tritt auch bei einem Konzert am Donnerstagabend sowie bei dem Gottesdienst in der Abschlussveranstaltung auf. Die Zeltstadt, wo die Teilnehmenden schlafen, ist in vier Stadtteile eingeteilt. Stadtteilsprecher werden gewählt und vertreten die Anliegen der dort Wohnenden. Und auch das Projektteam des Sportfestivals besteht aus Jugendlichen, die auch schon die Politischen Projektstage mitorganisiert haben.

Wie unterstützen Sie die Mitarbeitenden durch das Sportfestival, Sportpädagogik in den CJD Einrichtungen anzubieten?

Auf dem Sportfestival lernen die Mitarbeitenden wie auf einer Ideenbörse verschiedene Angebote im Bereich Bewegung kennen. Zusätzlich bekommen sie eine Broschüre über all diese Angebote in die Hand, worin geklärt wird: Was brauche ich dafür? Wie viel kostet das? Woher bekomme ich die Geräte? Wie kann ich es inklusiv umsetzen? Wen kann ich bei weiteren Fragen kontaktieren?

Dann soll das Sportfestival in den Einrichtungen nachwirken?

Uns als Veranstalter geht es nicht darum, ein großes Festival zu veranstalten, dessen Wirkung schnell verpufft. Sondern es geht uns darum, dass die Einrichtungen und Teilnehmenden Bewegung in den Alltag integrieren. Zum Beispiel durch neue Angebote, die sie auf dem Sportfestival kennen gelernt haben, aber auch indem sie das Treppenlaufen zu ihrer Sache machen und zeigen: Ich bin schneller als jeder Aufzug! ■

Über das CJD Sportfestival

Die 1. CJD Treppenlauf-Meisterschaft

Alle Teilnehmenden sind aufgerufen, im Treppenhaus des CJD Berufsförderungswerks Koblenz mit neun Stockwerken ihre beste Zeit im Treppenlaufen abzuliefern. Alle haben dabei so viele Versuche, wie sie möchten.

Thomas Dold, siebenfacher Sieger des Empire State Building Run Ups mit 86 Stockwerken, wird alle Teilnehmenden mit einer Videobotschaft motivieren.

WEB I Auf seiner Homepage gibt Dold hilfreiche Trainingstipps, sich auf die erste Treppenlaufmeisterschaft im CJD vorzubereiten: www.thomasdold.com

Für die CJD Mitarbeitenden gilt es, die Zeit des Treppenlauf-Siegers der Strategiekonferenz im Oktober 2016 in Koblenz, Mark Kohlberger aus dem CJD Dortmund, von 47,12 sek zu unterbieten.

WEB II Auf der Internetseite www.duunddiertreppe.de gibt es ein Video vom Treppenlauf der Führungskräfte auf der Strategiekonferenz.



(Von links) Matthias Dargel, Hans Wolf von Schleinitz, Danny Zahn, Jochen Nordau, Andreas Schreib

Das Catering

Das Essen für die rund 1.400 Besucherinnen und Besucher wird wie bei den vergangenen CJD Großveranstaltungen von Auszubildenden aus den Bereichen Küche und Hauswirtschaft zubereitet und ausgegeben. Ein Plus in der Praxis und in der Ausbildung, das mit einem Extra-Zeugnis belohnt wird. Durch verschiedene Schichtdienste erhält das Catering-Team auch die Möglichkeit an den Sportangeboten des Festivals teilzunehmen.

„Mit dem CJD Catering-Team können wir eine gesunde Ernährung gewährleisten und flexibel und individuell auf Bedürfnisse eingehen wie Allergien, Unverträglichkeiten, verspätete Ankunftszeiten oder spontane Änderungen im Programm“, ist Organisator Letzig froh.

WEB III Alle Informationen zum Sportfestival – Zeitplan, Geländeplan, Aktionen – gibt es unter der Seite www.cjd-sportfestival.de



Jens Letzig (40) ist Studienleiter im Christlich-Pädagogischen Institut des CJD. Dort ist er für die Sport- und Gesundheitspädagogik zuständig und organisiert federführend das CJD Sportfestival. Letzig ist selbst begeisterter Sportler.